

Psalm 44

Cornelius Becker (1561–1604)

Heinrich Schütz (1585–1672)

Wir ha - ben, Herr, mit Fleiß ge - hört, was un - sre Vä - ter uns ge - lehrt,
Im Nam - en dein ziehn wir in Krieg, durch dich er - halt - en wir den Sieg,
Wer will sich set - zen wi - der uns, der büßt bald ein all Macht und Kunst,

6
von dei - ner Wun - der Macht ge - preist, die du vor Al - ters hast er - weist,
mit uns - rer Macht ist nicht ge - tan, des Schwerts Ge - walt nicht helf - en kann,
hier richt nichts auch Hoch - mut und Trutz, weil du, Herr Gott, bist un - ser Schutz,

11
dein Kraft, dein Wahr - heit und dein Gnad solchs al - les aus - ge - rich - tet hat.
al - lein, Herr, dei - ne star - ke Hand schafft Hülff und macht die Feind zur Schand.
täg - lich da - für wir rühm - en dich, dank - en dein'm Nam - en e - wig - lich.